KREA-JAHRESBERICHT

2026

Herzlich willkommen in der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach!

Kunst und Kreativität sind Wegweiser, die das Leben verändern können. Sie eröffnen neue Perspektiven, schenken Hoffnung und verbinden Menschen. Genau solche Räume schaffen wir – Orte, an denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene frei experimentieren, entdecken und wachsen können.

Unser 60-köpfiges Team aus Pädagog:innen, Kunst- und Kulturcoaches begleitete auch in 2025 Menschen jeden Alters dabei, ihre Potenziale zu entfalten. Vertrauen, Respekt und Kultursensibilität prägten hierbei stets unser Miteinander.

Mit über 100 kontinuierlichen kulturpädagogischen Angeboten an sieben Standorten gestalteten wir Lernorte, in denen Ideen wachsen, Selbstvertrauen entstehen und Gemeinschaft lebendig werden konnten. Diese Angebote fanden in Kursen, Workshops, Ferienprojekten, Betreuungsangeboten, Fortbildungen und Kooperationen statt und verteilten sich auf unsere sieben Einrichtungen, die alle in diesem Jahresbericht dargestellt werden: die Kreativitätsschule, den Krea-Jugendclub, den Interkulturellen Treffpunkt Paula, das Krea-Mobil, die Großtagespflege, die kreativitätspädagogische Spielgruppe und LOKI/Quartiersarbeit.

Wir erreichten in 2025 insgesamt in allen KREA-Betrieben 6.776 aktive Teilnehmende und Besucher:innen

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts und bedanken uns ganz herzlich bei unserem gesamten Team und allen Förder- und Kooperationspartner:innen.

Ihre Sigrid Brenner und André Eigenbrod / Geschäftsleitung
und das gesamte Team der Kreativitätsschule e.V.

Mach mit

Tag der offenen Tür

Samstag, 11. Juli 2026

INHALT

06 KREATIVITÄTSSCHULE

13 KREA-KIDS / SPIELGRUPPE

14 KREA-JUGENDCLUB

22 SOZIALES NETZWERK

28 LOKI

32 FORUM FÜR KREATIVES LERNEN

34 VERANSTALTUNGEN & FACHTAGUNGEN

36 GREMIEN & MITGLIEDSCHAFTEN

37 PRESSE

38 ZAHLEN & FAKTEN

38 AUSBLICK

39 PERSONAL

39 IMPRESSUM

Kreativitäts-pädagogische Gruppenarbeit

In unseren 50 wöchentlichen kreativitätspädagogischen Gruppen konnten durchschnittlich 400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im kreativen Tun die eigenen Stärken erkennen und ihren Erlebnissen neue Ausdrucksqualitäten verleihen. Im aktiven künstlerischen Umgang mit kreativen Medien und einem wertschätzenden Dialog mit unseren pädagogisch-künstlerischen Fachkräften machten die Teilnehmenden persönlichkeitsstärkende Erfahrungen, gewannen Offenheit für Neues, lernten Toleranz und Kritikfähigkeit und übten sich auch darin, Herausforderungen anzunehmen.

Diese nachhaltige Förderung der personalen, sozialen und kulturellen Kompetenzen der Teilnehmenden ist die Kernaufgabe unserer wöchentlich stattfindenden konstanten kreativitätspädagogischen Gruppenarbeit.

Kreativitätsschule e.V. insgesamt
400 Teilnehmende pro Woche

BILDNERISCHES UND PLASTISCHES GESTALTEN

Angebote: kreative Grundlagen, Kinderwerkstatt, Kinderatelier, Mal- und Bildhauerwerkstatt, Zeichenkurse, offenes Atelier, Mixed Media

Inhalte: Ästhetische Frühförderung, Umgang mit künstlerischen Materialien wie Aquarellfarben, Acryl auf Leinwand, Holz, Draht, Linol, Gips und Natur- und Recyclingmaterial, Land-Art, Tiefdruck, Erfahrung von freiem prozesshaften Arbeiten, Einblick in künstlerische Berufe, Dialog mit Kunst und Kultur

„Die Krea und die Atmosphäre hier ist ganz besonders. Die Kursleitung schafft es immer wieder neue kreative Methoden mit ganz viel Spaß zu verbinden“ NICKI

210 TN

MUSIK UND RHYTHMUS

Angebote: Bandarbeit und Workshops, Vocal Coaching, Loop Station

Instrumentalunterricht: Gesang, Schlagzeug, Percussion, Gitarre, Bass

Inhalte: Entwicklung eines eigenen musikalischen Stils, Instrumente kennen lernen und spielen, Zusammenspiel in der Gruppe, kreatives Songwriting und Arrangement, Kompetenzen in Rhythmus und Melodie, Live–Performing

90 TN

„Die Krea ist mein Kraftort. Hier tanke ich Energie, hier komme ich unter gleichgesinnte Menschen. Das Atelier ist eine Oase für mich, es bedeutet mir sehr viel hierher zu kommen.“ VERONICA

KREATIVE ERWACHSENENBILDUNG

Angebote: Atelier-Kurse, Offenes Atelier, Percussion, Krea-Chor, A-Capella-Ensemble

Kunst: Erfahrungen mit zeitgenössischer Kunst durch Zeichnung, Malerei, Druckgrafik und Plastiken mit unterschiedlichen Materialien, Ausstellungsbesuche und Kunstprojekte. Neue Angebote im Bereich Buchbinden und Papierkunst.

Musik: Percussion Gruppe: Groove- und Percussion-Arrangements spielen

Krea-Chor & A-Capella-Ensemble: Stimmpotential und einen gemeinsamen Stimmklang erfahren und singen. Gruppen Arrangements mit einer großen musikalischen Bandbreite von Pop, Jazz, Musical bis Klassik

„Ich bin so glücklich und dankbar ein Teil von unserem Krea-Chor zu sein“ ANITA

100 TN

Kulturprojekte und Kooperationen

Kulturprojekte & Kooperationen
213 Teilnehmende / 550 Besucher:innen

MAKERSPACE 01-12/25

Ein Labor für Ideen, Technik und Gestaltung! Hier kombinieren wir Kunst und digitale Fertigungstechnologien, um Projekte zu entwickeln, die es vorher noch nicht gab. 2025 gab es spannende Weiterentwicklungen:

Inhalt: Modelle am Computer entwerfen und sie anschließend auf der CNC-Fräse präzise ausarbeiten, 3D-Objekte drucken, die selbst konstruiert wurden – von Figuren bis hin zu eigenen Erfindungen und mit dem Lasercutter Materialien gravieren, schneiden

20 TN

PROJEKTBEIRAT INTERNATIONALE HOCHSCHULE KÖLN 02/25–09/25

Praxisberatung durch die Geschäftsleitung und dem Leitungsteam einer wissenschaftlichen Untersuchung für päd. Fachkräfte zum Thema „Kulturpädagogische Leitbegriffe in der postdigitalen Transformation“

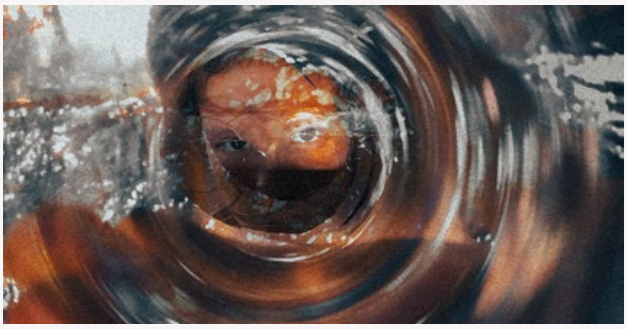
10 TN

KINDER-KUNST-KITA 02-07/25

Thema: Beautiful stuff / Kunst mit Alltagsgegenständen gab es in Kooperation mit der Kita St. Johann Baptist Refrath

Künstlerischer Dauerbrenner war Ton und das Kennenlernen und Experimentieren mit dem Material. Zum Abschluss aller Projektwochen gab es eine Ausstellung aller Werke.

50 TN / 100 Besucher:innen



FOTO–CHALLENGE NETZWERK FOTOGRAFIE IN KOOPERATION MIT DEM JFC KÖLN 02/25

Die Fachjury, bestehend aus professionellen Fotograf:innen und einer Jugendjury, darunter wieder einmal ein ehemaliger Krea-Teilnehmer, wählte aus 1.000 Fotos die Gewinner aus.

PREISE FOTO-CHALLENGE 2025

Erster Platz in der Kategorie „Besonderes Foto“ und zweiter Preis für „Aliens in Serie“ - anschließend gab es eine zweiwöchige Ausstellung im Alten Pastorat Köln

18 TN / 300 Besucher:innen

KULTURPROJEKT VERBUNDSCHULE MITTE 03/25

In einer Woche wurde mit 180 Schüler:innen und ihren Klassenlehrer:innen plus Schulbegleitung der Verbundschule Mitte ein Kulturangebot durchgeführt:

> ***„Danke, dass ich hier ganz frei Kunst machen konnte. Ich habe mich einfach treiben lassen mit dem Ton“*** ADI

Kunst, Malerei und Ton-Atelier

Bilder auf quadratischen Holzrahmen wurden experimentell gemalt, anschließend wurde eine spannende Ausstellung in der Schule organisiert

Tanz, Breakdance trifft türkischen Volkstanz

Breakdance Workshop, wer nicht mitmachen konnte hat einen Volkstanz aus der Türkei mit den anderen geübt.

Percussion mit Sticks und Trommeln

> ***„Ich fand es toll, dass wir am Schluss in einem Kreis getanzt haben und zeigen konnten, wie cool wir tanzen“*** JAMAL

Gefördert durch die RTL-Stiftung
200 TN

WE ROCK! BANDWORKSHOP FÜR JUNGE MUSIKER:INNEN 05-09/25

In diesen zwei Band-Workshops ging es um die kreative Entwicklung und Produktion eigener Songs, Live-Instrumente, Songtexte gemeinsam verfassen, Grooves und Melodien spielen. Schwerpunkte waren Instrumentenkunde: Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre, E-Piano, Gesang mit Wechsel an den Instrumenten.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
12 TN

KREA VOICES KONZERT 11/25

Chor Konzert in der Kirche Tersteegen in Köln Programm von Bartok bis Aretha Franklin mit Solo-Stücken und Duett „You ´ ve got a friend“ Publikum war bunt gemischt, Freunde, Familie und Besucher:innen waren begeistert.

„Das Konzert war ein Erlebnis! Wunderschöne Song-Auswahl und tolle Arrangements“ CAROLIN

25 TN / 120 Besucher:innen

AUSSTELLUNG „PHANTA RHEI“ 10/25

Die Erwachsenen-Ateliergruppe unter der Leitung von Claudia Betzin stellte mit einer starken und berührenden Gruppenausstellung im Vinzenz Palotti Hospiz aus.

10 TN / 200 Besucher:innen

OSTERFERIEN PROGRAMM MIT DREI WORKSHOPS 04/25

In der ersten Woche gab es aufgrund der starken Nachfrage insgesamt 3x die offene Ferienwerkstatt. Die Kids wurden durch die offene Ferienwerkstatt mit einem experimentellen Materialmix mit Malerei, Architektur, Figuren und Landschaften geführt. In der zweiten Woche gab es den Schwerpunkt „Skulpturen und Bilder mit Material und Papier“. Es wurden eigene Bücher erstellt, mit Bildern und Geschichten. Am Ende gab es eine beeindruckende Werkschau aller Workshops mit großem Applaus für die jungen Teilnehmer:innen, die sowohl einen kreativen als auch einen ganz persönlichen Eindruck hinterlassen haben.

30 TN / 80 Besucher:innen

QUEER YOUTH FOTO-UND PERFORMANCEWORKSHOP 05/25

Zu Beginn des Workshops gab es eine inhaltliche Präsentation, diese setzte sich und die jugendlichen TN mit den Themen kreativ und konzeptionell auseinander: was ist QUEER? Was ist WOKE? Was ist DAZWISCHEN /inbetween? Welche demokratischen Werte sind uns besonders wichtig?

Es gab 3 Workshops mit dem Ziel, junge Menschen mit kreativen Formaten zu stärken, zu vernetzen und zu integrieren. 1) Film-Foto-Video – mit neuen Medien, Foto Blackbox 2) Performance, Inszenierung, Ausdrucksfindung – den Körper und die eigene Stimme wahrnehmen und sich mit Bewegung, Sprache und mit Requisiten darstellen 3) offenes Atelier, Plakate, Collagen mit Drucker und Scanner. Eine Werkschau ist aktuell im Flur der Kreativitätsschule zu sehen.

Eine Kooperation mit dem Queer Café BGL und dem Theater Tollhaus Siegburg.
Gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
20 TN

„Ich konnte hier so viel ausprobieren, das war ganz wichtig für mich“ „Wir haben durch die Workshops neue Freundschaften geschlossen“ / „Ich habe richtig Lust, das jetzt auch vor anderen zu zeigen, was ich hier gemacht habe“ / „Ich fühle mich einfach stark nach dieser Woche“ TN-BEFRAGUNG (ANONYM)

KREA-KULTUR-SOMMER 07/25

Der Krea-Kultur-Sommer ist ein interdisziplinäres Ferienangebot mit 5 Workshops unter der Leitung von professionellen Kultur-Coaches, das mit gesellschaftlichen Themen und kulturellen Ausdrucksformen, mit Tanz, Kunst, Musik und Gesang junge Menschen begeistert. Im offenen Atelier gab es künstlerische Experimente. Highlight waren Portraits auf Leinwänden und innovative Skulpturen aus Sprühschaum und Holz. Beim Workshop Urban Dance entwickelten die TN eine eigene Choreografie von Flickflack bis Breakdance, von der Musikauswahl bis zum dramaturgischen Aufbau. Beim Vocal-Coaching hat vor allem das Thema „Was passiert mit unserer Umwelt“ die Jugendlichen begeistert, inhaltlich und musikalisch. Alle Teilnehmer:innen präsentierten & moderierten ihre Songs am Ende live. Im Workshop Musikproduktion standen neben digitalen Musikprogrammen besonders Songwriting & Producing im Mittelpunkt.

„Die Luft ist draußen besser, ich bin nicht gerne drin, nur vor dem Bildschirm finde ich schlimm, in der Sonne ist es warm. Videos sind lahm.“ TN MUSIKPRODUKTION

Gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
60 TN / 120 Besucher:innen

OPEN SOURCE OUTDOOR KULTUR SOMMER 07/25

Das Projekt OPEN SOURCE fand zum 5. Mal in einem offenen künstlerischen Frei-Raum auf der Wiese „An der Wallburg“ statt. Das Projekt hat sich kontinuierlich weiterentwickelt, dieses Jahr waren 50 jugendliche Teilnehmer:innen dabei. Durch die Kooperation mit dem Sozialen Netzwerk erreichen wir verstärkt neue Zielgruppen aus anderen kulturellen und sozialen Familien. Den Teilnehmenden tat es gut, sich mit anderen jungen Menschen zu vernetzen, ihre Gemeinsamkeiten und ihre persönlichen Themen außerhalb ihres sonstigen Umfeldes zu teilen und in einem Kulturprojekt zu erleben und zeigen zu können. Die 5 Workshops waren in den Sparten Kunst, Tanz, Musik, Performance & Video.

Die Abschlusspräsentation fand auf der Wiese vor Freunden, Eltern, Publikum und Presse statt unter dem Motto: „Womit bin ich verbunden?“ Die Antworten waren spannend inhaltlich und künstlerisch: „Mit meinem Land wo ich herkomme, mit der Natur, mit meinen Freunden, mit meinen Eltern, mit der KREA“

Gefördert durch den Kultur-Rucksack NRW
Ministerium für Kultur und Wissenschaft
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
50 TN / 120 Besucher:innen

ZIRKUS „25 JAHRE! UND DU BIST MITTENDRIN!“ 08/25

An diesem Jubiläums-Projekt nahmen insgesamt 110 Kinder & Jugendliche von 6 bis 15 Jahren sowie 12 Trainer:innen & Jugendtrainer:innen des Zirkus Zappzarap und 3 pädagogische Fachkräfte der Kreativitätsschule teil, insgesamt 125 Teilnehmende.

Es ging wieder verstärkt um die Integration und Partizipation von jungen Menschen mit Fluchterfahrung und aus verschiedenen Kulturkreisen und Altersstufen. Es wurden Gemeinschaft, Chancengleichheit und persönliche, soziale und kreative Kompetenzen vermittelt. Über Akrobatik, Zauberei, Jonglage, Diabolo, Einrad, Fakir, Trapez, Feuerspucken, Schattenspiel, Drahtseil, Stelzenbalance & Vertikaltuch lernten die Teilnehmenden ihre Stärken kennen und konnten dies am Ende vor Publikum präsentieren.

Es gab eine Generalprobe vor einem begeisterten jungen Publikum aus lokalen Kitas und 2 Shows mit jeweils 250 Besucher:innen, die restlos ausverkauft waren.

Gefördert durch das Landesjugendamt NRW
125 TN / 650 Besucher:innen

FERIENPROJEKTE
285 Teilnehmende /
970 Besucher:innen

KREA KIDS-GROSSTAGESPFLEGE

In den Räumen der Roten Schule in Bergisch Gladbach bieten wir ganztägige Betreuung für neun Kinder. Im Zentrum der Tagesbetreuung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren stand die Lust am Entdecken und die Entwicklung von Neugierde und Forschergeist. In einer Atmosphäre emotionaler Sicherheit wurden sie täglich von zwei kreativitätspädagogisch geschulten Tagesmüttern individuell betreut und gefördert.

Die Kinder spielten und lernten mit vielfältigen kreativen Möglichkeiten: sie gestalteten im Atelier mit Farbe, Ton und Licht, mit Musik, erweiterten ihre motorischen und sprachlichen Fähigkeiten, schlüpften in andere Rollen, erprobten das soziale Miteinander und machten Ausflüge in die nähere Umgebung und sie wurden in ihrer Intelligenz– und Sprachentwicklung unterstützt.

Unser kreativitätspädagogisches Konzept und gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen machen unsere Großtagespflege bei Eltern und Kindern sowie bei unserem Partner, dem Jugendamt Stadt Bergisch Gladbach, beliebt und führen zu einer qualitativ hochwertigen ästhetischen Frühbildung und zu großer Nachfrage nach unseren Betreuungsplätzen.

18 TN

„Danke für Ihr tägliches Engagement, Ihre Fachlichkeit, Ihre Geduld und Ihre Herzlichkeit, mit der Sie Kinder und Familien begleiten, stärken und fördern – auch in herausfordernden Zeiten.“ TEAM KINDERTAGESBETREUUNG STADT BERGISCH GLADBACH

KREATIVE SPIELGRUPPE

Seit über 20 Jahren leitet Dipl. Kunstpädagoge Uli Dirkorte die Spielgruppe mit einem kunstpädagogischen Schwerpunkt der ästhetischen Frühbildung für 2-3-Jährige. Die kreativitätspädagogische Spielgruppe ist als wichtige Betreuungseinrichtung etabliert. Insgesamt 20 Kinder ab zwei Jahren besuchten 4 x wöchentlich von 9-12 Uhr die kreativitätspädagogische Spielgruppe.

In unserer Spielgruppe wurden wichtige Aspekte der Frühen Bildung vermittelt: Emotionale Sicherheit, soziale und kommunikative Kompetenzen, Sprachentwicklung, Bilderbücher und Erzählkunst, Ästhetische Frühbildung, Malerei, Plastisches Arbeiten mit Ton, Zeichnen mit Stiften und Kreiden.

Ablauf und Struktur der Spielgruppe sind geprägt durch einen Wechsel aus Konzentration und Dezentrierung, Aufmerksamkeit und Motorik im Spiel, angeleitetem und freiem Spiel, gemeinschaftlichen und individuellen Beziehungen.

Durch die kontinuierliche professionelle Begleitung und der Förderung auch nach der Spielgruppenzeit können wir die positive persönliche Entwicklung und künstlerische Kontinuität vieler Kinder bis ins Erwachsenenalter feststellen.

„Wie schön zu sehen, wenn 8 × 2-jährige Kinder im Kinderatelier sitzen, ein Stück Ton kreativ bearbeiten und alles um sich herum ausblenden. Das macht nicht nur die Kinder glücklich“ NINA

„Die professionelle Begleitung in der Spielgruppe gibt den Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Wege zu entdecken“ MARC

20 TN

KREA–Jugendclub

Der Krea-Jugendclub ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 24 Jahren ihre individuellen Stärken entdecken und weiterentwickeln können. Zentrales Anliegen der pädagogischen Arbeit ist die Stärkung der Selbstwirksamkeit junger Menschen: Sie erfahren, dass ihre Ideen ernst genommen werden, ihr Handeln Wirkung zeigt und sie ihre Freizeit sowie das gemeinschaftliche Miteinander aktiv mitgestalten können. Die Angebote orientieren sich an den jeweiligen Lebenslagen, Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden und eröffnen vielfältige Möglichkeiten zur Teilhabe und zur Sammlung eigener Erfahrungen.

Der offene Treff bildet dabei die zentrale Anlaufstelle des Jugendclubs. In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre erleben Kinder und Jugendliche, dass ihre Wünsche und Ideen den Alltag im Club prägen. Sie entscheiden selbst, ob sie gemeinsam kochen, kreativ arbeiten, Gesellschaftsspiele spielen oder Zeit im Austausch miteinander verbringen möchten. Im Jahr 2025 nutzten rund 100 Kinder und Jugendliche den offenen Treff regelmäßig – viele von ihnen bezeichnen den Krea-Jugendclub als ihr „zweites Zuhause". Besonders die 8- bis 12-Jährigen heben hervor, dass sie hier Neues ausprobieren, Freundschaften schließen und durch gemeinsames Handeln erfahren können, wie ihr eigener Beitrag das Miteinander bereichert.

Auch die zahlreichen Projekte in den Ferien sowie an den Wochenenden fördern die Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden. Durch den konsequent partizipativen Ansatz erleben die Kinder und Jugendlichen, dass ihre Ideen, ihr Engagement und ihre Kreativität sichtbare Ergebnisse hervorbringen. Die im Rahmen dieser Projekte entstandenen Präsentationen wurden von insgesamt 368 Besucher:innen gesehen – ein starkes Zeichen der Wertschätzung und ein motivierendes Erlebnis für die jungen Beteiligten.
Das pädagogische Team schafft hierfür verlässliche Rahmenbedingungen und begleitet die Kinder und Jugendlichen in ihren Entwicklungsprozessen. Es unterstützt sie bei der Umsetzung eigener Vorhaben, steht ihnen als Ansprechperson zur Verfügung und wirkt als Vorbild sowie Vertrauensbasis. Ergänzend bringen externe Künstler:innen und Coaches ihre fachliche Expertise in Kurse und Projekte ein. Auf diese Weise erhalten die Jugendlichen vielfältige Impulse, können ihre Fähigkeiten erproben und vertiefen und neue Perspektiven für ihre persönliche Entwicklung gewinnen.

Projekte & Ferienprojekte Krea-Jugendclub
Insgesamt 622 TN / 1400 Besucher:innen

AUSZEICHNUNGEN
März 2025: Kreativ Award des Stadtverbands „Eine Welt Bergisch Gladbach e.V.“ für das Computerspielprojekt „Eine Woche Stadtplaner“

Oktober 2025: YOUNG EUROPE AWARD des Jugendkulturpreis NRW für das Projekt „Hip-Hop für Demokratie – CREATE!“

ANGEBOTE
- Urbane Jugendkulturarbeit
- Medienarbeit
- Kreativangebote
- Internetcafé
- Tanz
- Outdoorspiele
- Gesellschaftsspiele
- Kochen/Grillen
- Filmnachmittage und -abende
- Ausflüge
- Beratung
- Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche

GRUPPEN & KURSE
Im Krea-Jugendclub wurden vielfältige Gruppenangebote und Kurse umgesetzt, die sich an den Interessen, Bedürfnissen und Fähigkeiten der Besucher:innen orientierten. Die regelmäßigen Angebote umfassten:

- 4 x wöchentlich Breakdance-Kurse in unterschiedlichen Level
- 4 x wöchentlich Streetdance-Kurse in verschiedenen Level
- 1 x wöchentlich Afro-Dance für Kinder
- 3 x wöchentlich Kurse zur Musikproduktion für unterschiedliche Level
- 2 x monatlich ein Graffiti-Kurs für alle Level
- 1 x wöchentlich ein offener Computerspieltreff

Die Durchführung dieser Angebote wurde über folgende Projekte finanziert, die im Anschluss jeweils einzeln dargestellt werden:

- MAD – Music · Art · Dance
- Tanz dich stark!
- Hip-Hop-Empowerment
- Gesundheit durch Hip-Hop
- Computerspielexperten-Club

PROJEKTE
Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten und Angeboten wurden zeitlich begrenzte Projekte umgesetzt, die sich vorrangig mit jugendkulturellen, medienpädagogischen und präventivpädagogischen Themen beschäftigten.

MAD „MUSIC–ART–DANCE“ 01/25–04/25

Wöchentliches Hip-Hop-Kursangebot

In wöchentlichen Kursen konnten Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 24 Jahren ihre kreativen Potenziale entfalten. Unter Anleitung professioneller Künstler:innen arbeiteten sie in den Bereichen Musikproduktion und Rap, Streetdance und Breakdance sowie Graffiti. Das Projekt stärkte neben künstlerischen Fähigkeiten auch Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit, indem die Jugendlichen erlebten, wie sie gemeinsam kreative Ideen sichtbar und wirksam umsetzen können.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
67 TN

COMPUTERSPIEL-EXPERTEN-CLUB 01/25-12/25

Kompetenzförderung durch aktive Medienarbeit

Im offenen Computerspieltreff kamen Kinder und Jugendliche zusammen, um sich kritisch und kreativ mit Computer- und Konsolenspielen auseinanderzusetzen. Begleitet von einem Medienpädagogen analysierten sie Spiele, tauschten sich über Strategien und Spielmechaniken aus und reflektierten ihr eigenes Spielverhalten. Der offene Charakter des Treffs schuf Raum für selbstbestimmtes Lernen, soziale Interaktion und gemeinsames Spielen und förderte so digitale Kompetenzen sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien.

„Ich habe hier gelernt, Spiele nicht nur zu zocken, sondern auch zu verstehen und darüber zu reden.“ MAX

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein–Westfalen (01/25-04/25) und die Stadt Bergisch Gladbach (05/25-12/25)
12 TN

MUSIC-ART-DANCE-WEEKEND 04/25–11/25

Kulturrucksackprojekt für Kinder

Im Projekt „Music and Dance-Weekend“ entdeckten Kinder an drei Wochenenden die Vielfalt der Hip-Hop-Kultur. Unter Anleitung von Dozent:innen und Peer-Coaches sammelten sie Erfahrungen in Break- und Streetdance sowie in der Musikproduktion, vom Beatmaking bis zum Schreiben und Produzieren eigener Songs. Das Prinzip „Each One Teach One“ förderte gegenseitiges Lernen, Teamgeist und Selbstwirksamkeit, indem die Kinder ihre Fähigkeiten teilten und gemeinsam sichtbare Ergebnisse erzielten.

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW)
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein–Westfalen.
85 TN

STRANGE GIRLS 04/25

Fotoprojekt für Mädchen

Im Fotoprojekt „Strange Girls“ setzten sich Mädchen im Alter von 10 bis 13 Jahren kreativ mit Identität und Selbstbild auseinander. Inspiriert von Künstlerinnen experimentierten sie mit Rollen, fotografierten sich gegenseitig, bearbeiteten ihre Bilder und präsentierten ihre besten Arbeiten in einer Ausstellung. Das Projekt förderte Kreativität, technische Fähigkeiten und Selbstbewusstsein.

Ein Kooperationsprojekt der LAG Arbeit Bildung Kultur e.V.
Gefördert durch das Landesministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
12 TN / 22 Besucher:innen

VOM COMPUTERSPIEL ZUM MODELLBAU 04/25

Kreatives Computerspielprojekt

In der zweiten Osterferienwoche wurde der Krea-Jugendclub zu einer kreativen Spielewerkstatt. Zehn Jungen im Alter von 9 bis 13 Jahren beschäftigten sich mit dem Aufbaustrategiespiel Civilization und lernten dabei spielerisch strategisches Denken, Ressourcen-

management und Teamarbeit. Angeregt durch das Spiel setzten die Kinder ihre Ideen anschließend im Modellbau um und gestalteten eigene kleine Welten. So verband das Projekt digitales Spielen mit kreativem Arbeiten und eröffnete neue Zugänge zu Geschichte und Politik.

Ein Teilnehmer brachte eine zentrale Erkenntnis aus dem Spiel auf den Punkt: „Im Spiel habe ich gelernt, dass man planen muss und nicht alles auf einmal machen kann und dass es besser ist mit anderen Ländern zusammenzuarbeiten – sonst geht die eigene Zivilisation unter." FINN

Gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
8 TN / 15 Besucher:innen

TANZ DICH STARK! 05/25–12/25

Wöchentliche Tanzkurse für Mädchen und junge Frauen

Das Tanzprojekt „Tanz dich Stark" richtete sich an Mädchen und junge Frauen im Alter von 10 bis 24 Jahren und hatte das Ziel, Selbstbewusstsein, Persönlichkeitsentwicklung und Ausdrucksfähigkeit zu stärken. In einem geschützten Rahmen arbeiteten die Teilnehmerinnen unter Anleitung erfahrener Coaches mit verschiedenen Tanzstilen, insbesondere aus der Hip-Hop- und Afro-Tanzkultur. Das Angebot ermöglichte sowohl erste tänzerische Zugänge als auch die Weiterentwicklung bereits vorhandener Fähigkeiten. Neben der tänzerischen Arbeit bot das Projekt Raum für Austausch und Reflexion persönlicher Themen.

„Für mich ist das hier ein Safe Space. Wir tanzen nicht nur, sondern können auch über Themen sprechen, für die es sonst oft keinen Raum gibt." ADRIANA

Gefördert durch das Landesministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
49 TN

HIP HOP–EMPOWERMENT 05/25–12/25

Wöchentliche Kurse: Graffiti, Musikproduktion, Streetdance

Im Projekt „Hip Hop–emPOWERment" lernten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 24 Jahren verschiedene Ausdrucksformen der

Hip-Hop-Kultur kennen und entwickelten ihre kreativen Fähigkeiten weiter.

Begleitet von professionellen Dozent:innen und Künstler:innen entstanden in Workshops eigene Rap-Texte, Performances, Tanzchoreografien und Graffiti. Das Projekt stärkte Selbstbewusstsein, kreative Selbstentfaltung sowie Austausch und kulturelle Teilhabe.

„Beim Schreiben von Songtexte kann ich über Dinge sprechen, die mich wirklich beschäftigen. Das hilft mir, meine Gedanken zu ordnen und selbstbewusster zu werden." LEANA

Gefördert durch das Landesministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
28 TN

GESUNDHEIT DURCH HIP-HOP 05/25–12/25

Bewegung, Resilienz und Lebensfreude

Im Projekt nutzten Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren Tanz als ressourcenstärkende Maßnahme. Durch Bewegung, kreative Ausdrucksformen und gemeinschaftliche Aktivitäten wurden körperliche Fitness, seelisches Wohlbefinden und Stressbewältigung gestärkt. Das Projekt förderte Resilienz, Lebensfreude und ein bewusstes Verantwortungsgefühl für das eigene Wohlbefinden.

„Beim Tanzen bekomme ich den Kopf frei und vergesse für eine Zeit alles, was mich sonst stresst." JOHANNES

Gefördert durch das Landesministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
22 TN

FUN & ACTION 07/25

Sechstägige erlebnispädagogische Ferienfahrt für Jugendliche

An der Ferienfahrt nahmen 24 Mädchen und Jungen teil, die unter Leitung erfahrener Hochseilgartentrainer:innen vielfältige erlebnispädagogische Herausforderungen meisterten. In der Natur und in luftigen Höhen erlebten sie Bewegung, Abenteuer und das Erkunden eigener Grenzen.

Gleichzeitig stärkten die Übungen soziale Kompetenzen wie Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein, Konfliktfähigkeit und kreatives Problemlösen. Die Kombination aus Naturerlebnis, Action und Gemeinschaft bot Raum, persönliche Stärken zu entdecken und gegenseitiges Vertrauen zu vertiefen.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
24 TN

VOM KULISSENBAU ZUM FILM 07/25

Trickfilmwerkstatt

Die Kinder tauchten in die spannende Welt der Animation und digitalen Effekte ein. Sie gestalteten eigene Kurzfilme und übernahmen unterschiedliche Rollen: als Drehbuchautor:innen, Regisseur:innen und Kamerateam.

Dabei entdeckten sie ihre kreativen und technischen Fähigkeiten und lernten spielerisch den Umgang mit digitalen Medien. Das Projekt verband Fantasie, Teamarbeit und praktische Medienarbeit und zeigte den Kindern, wie viel sie gemeinsam erreichen können.

Gefördert durch das Landesministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
11 TN / 26 Besucher:innen

DAS BILDLABOR 07/25

Kreatives Fotoprojekt im Krea-Jugendclub

An fünf Tagen entdeckten Kinder und Jugendliche ihre Umgebung kreativ mit der Kamera und erweiterten gleichzeitig ihre Medienkompetenz. Sie lernten den Umgang mit Kameras, Blitzen, Bildbearbeitung und Fotostudios und ließen ihrer Fantasie bei Collagen und kleinen Fotoprojekten freien Lauf.

Ein besonderes Highlight war die Arbeit mit mobilen Scannern, mit denen spannende Details der Umgebung kreativ in Szene gesetzt wurden. Das Projekt bot Raum für Experimente, künstlerisches Ausprobieren und vermittelte wertvolle Kenntnisse im Umgang mit Medien.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
9 TN / 26 Besucher:innen

BLACK GIRLS EMPOWERMENT 09/25

Afro-Dance Workshop

Einen Sonntag lang hatten Schwarze, Afrikanische und afrodiasporische Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren die Gelegenheit, in einem sicheren und unterstützenden Raum („Safer Space“) einfach sie selbst zu sein und Spaß am Tanzen zu haben. Unter Anleitung einer erfahrenen Tänzerin und Choreografin probierten sie verschiedene urbane Afro-Tanzstile aus, entdeckten ihr eigenes Tanzgefühl und entwickelten gemeinsam neue Bewegungen. Die Teilnehmerinnen erarbeiteten eigene Choreografien, tauschten sich aus, stärkten ihr Selbstvertrauen und erlebten, wie viel Freude und Energie Tanz in eine Gemeinschaft bringen kann.

Gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
10 TN

EINE WOCHE STADTPLANER 10/25

Jungenidentitätsarbeit mit Computerspielen

Im fünftägigen Ferienprojekt setzten sich acht Jungen im Alter von zehn bis 13 Jahren spielerisch mit ihren Zukunftsvorstellungen auseinander. Ausgangspunkt war die Frage „Wie stelle ich mir mein zukünftiges Leben vor?“. Mithilfe des Strategiespiels ANNO 1800 entwickelten sie eigene Ideen, die sie anschließend kreativ im Modellbau mit Papier, Pappe und Recyclingmaterialien umsetzten. Begleitet von Medien- und Kunstpädagog:innen entstanden individuelle Stadtmodelle, die zum Abschluss im Krea-Jugendclub ausgestellt wurden. Das Projekt stärkte sowohl die Selbstreflexion als auch kreative, soziale und teambezogene Kompetenzen.

Gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
8TN/ 24 Besucher:innen

HIP HOP FÜR DEMOKRATIE 10/25

Musik-Tanz-Graffiti Projek

In den Herbstferien entwickelten 32 Jugendliche in acht Tagen die Bühnenperformance „oportUNITY“. Im Mittelpunkt stand, was junge Menschen aktuell bewegt: Sorgen, Zukunftsängste und Druck im Alltag. Das Projekt bot Raum, diese Gefühle auszudrücken und gleichzeitig persönliche Stärken, Ressourcen und Hoffnungsquellen zu entdecken. Unter Anleitung von Künstler:innen und Pädagog:innen entstanden Songs, Texte, Tanzchoreografien, ein Bühnenbild der Graffitigruppe sowie Medienproduktionen mit Video- und KI-Unterstützung. Die Abschluss-Show vor 250 begeisterten Zuschauer:innen beeindruckte durch Ehrlichkeit, Tiefe und Ausdrucksstärke und zeigte eindrucksvoll, wie Jugendliche ihre Gedanken, Gefühle und Hoffnungen kreativ zum Ausdruck bringen.

„Das Projekt ist ein Highlight für mich. Es ist toll, sich mit Gleichgesinnten zu verbinden und auszutauschen. Im Krea-Jugendclub kann jeder so sein, wie er ist – man muss sich nicht verstellen.“ CARLOTTA

Die Projektergebnisse sind auf der Vimeo–Plattform des Krea–Jugendclubs zu sehen:
https://vimeo.com/407507116
Gefördert durch das Landesjugendamt NRW
32 TN / 250 Besucher:innnen

KOOPERATIONEN MIT SCHULEN

URBANE JUGENDKULTUR IN SCHULE 01/25–07/25

Breakdance–Kurse in Kooperation mit Realschule

Schüler:innen der Realschule Herkenrath hatten die Möglichkeit, einmal pro Woche an der Breakdance-AG teilzunehmen und ihr Können kontinuierlich zu vertiefen. In den 1,5 Stunden pro Woche widmeten sie sich Powermoves, Freezes und Footworks, angepasst an ihren individuellen Kenntnisstand, und arbeiteten gemeinsam an der Entwicklung eigener Choreografien.

10 TN

KOMPETENT IM NETZ 04/25–06/25

Ein medienpädagogisches Projekt für Grundschulkinder

Viertklässler:innen aus drei Grundschulen in Neunkirchen-Seelscheid nahmen an einem interaktiven Workshop zur sicheren Internetnutzung teil. Gemeinsam mit Medienexpert:innen lernten sie, sicher und verantwortungsvoll zu chatten und soziale Netzwerke bewusst zu nutzen. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund OV Neunkirchen-Seelscheid durchgeführt und vermittelte wichtige Kompetenzen für einen reflektierten Umgang mit digitalen Medien. Ergänzend erhielten die Eltern bei einem Informationsabend eine medienpädagogische Schulung, um ihre Kinder beim sicheren Umgang mit digitalen Angeboten zu unterstützen.

Finanziert durch den Deutschen Kinderschutzbund OV Neunkirchen-Seelscheid
187 TN

LIVE ON STAGE 05-10/25

Kinder und Jugendliche im Alter von 9 – 24 Jahren aus den Hip-Hop-Projekten entwickelten eine gemeinsame 30-minütige Bühnen-Show. Darin präsentierten sie selbstproduzierte Songs, eigene Texte und Tanzchoreografien in Streetdance, Afrodance und Breakdance. Die Aufführungen fanden bei verschiedenen Anlässen (Bürgermeisterempfang, Stadtfest, Jubiläum „Bürger für uns Pänz“, Kirschblütenfest, Weltkindertag im Wohnpark Bensberg) statt und boten dem Publikum die Möglichkeit, die Kreativität, Ausdrucksformen und Perspektiven der Jugendlichen hautnah zu erleben. So zeigten die jungen Tänzer:innen und Musiker:innen nicht nur ihr Können, sondern auch, wie vielfältig Hip-Hop als Medium für künstlerische Selbstentfaltung genutzt werden kann.

42 TN / ca. 700 Zuschauer:innen

HIP HOP / RAP KONZERT 09/25

Nachtfrequenz 2025

Junge Musiker aus dem Krea-Jugendclub organisierten im Rahmen der Nachtfrequenz NRW ein energiegeladenes Hip-Hop-Konzert im Jugendkulturzentrum der AWO in Bensberg. Neben Auftritten regionaler Künstler:innen begeisterten auch die Jugendlichen aus dem Musikworkshop des Krea-Jugendclubs das Publikum mit ihren eigenen Songs. Das Konzert setzte ein Highlight für die Hip-Hop-Szene in Bergisch Gladbach und Umgebung und bot pure Vibes: Musik, Kreativität und jede Menge Spaß!

In Kooperation mit dem Jugendkulturzentrum der AWO in Bensberg
Gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
5 TN / 90 Besucher:innen

PREISVERLEIHUNG *YOUNG EUROPE AWARD* & *SEE YOU* FESTIVAL 06/25

Mit dem Projekt „Hip Hop für Demokratie“ wurde der Krea-Jugendclub erneut mit dem YOUNG EUROPE AWARD beim Jugendkulturpreis NRW ausgezeichnet. Im sechstägigen Herbstferienprojekt 2024 beschäftigten sich 37 Jugendliche intensiv mit dem Thema „Create!“ und entdeckten ihre Gestaltungsfähigkeit durch Musik, Tanz, Graffiti und eigene Choreografien. Junge Künstler:innen aus Liverpool und Florenz und Bergisch Gladbach arbeiteten gemeinsam künstlerisch und tauschten sich über Lebensrealitäten, Hoffnungen und Herausforderungen aus. Die Jury lobte die kraftvolle Botschaft, die professionelle Umsetzung und die Bühnenshow als „authentisch, partizipativ und selbstwirksam – ein starkes Zeichen für Engagement, Völkerverständigung und gesellschaftliche Teilhabe“.

Die Preisverleihung fand im Rahmen des landesweiten Jugendkunst- und Kulturfestivals SEE YOU statt. Auf der Bühne begeisterte der Krea-Jugendclub mit einer energiegeladenen 25-minütigen Tanz- und Musikshow, die eine mitreißende Atmosphäre schuf und eindrucksvoll die Kraft jugendlicher Kulturarbeit zeigte.

25 TN / 250 Zuschauer:innen

Interkultureller Treffpunkt PAULA

Als Träger der Sozialräumlichen Netzwerkarbeit in den Stadtbezirken Refrath/Lückerath und Heidkamp richten wir unsere kreativen und kostenfreien Angebote im Krea-Mobil, der GGS Heidkamp und dem interkulturellen Treffpunkt PAULA, insbesondere an Kinder und Jugendliche aus finanziellen Armutslagen und geflüchteten Familien.

Ziel ist es, die Kinder und Jugendliche mit kultursensiblen und kreativen Angeboten in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld zu erreichen und durch Ansätze der kulturellen Bildung zu fördern.

SOZIALRÄUMLICHE NETZWERKARBEIT
& TREFFPUNKT PAULA
Insgesamt 508 Teilnehmer:innen / 215 Besucher:innen

KREATIVE FREISTUNDE 01/25–12/25

Im Rahmen des Projekts „Kreative Freistunde“ haben die Teilnehmenden durch die kreative Realisierung unterschiedlichster Themen und Ideen aus ihrem Lebensumfeld sowohl ihre künstlerischen als auch motorischen Fähigkeiten entwickelt. Zudem erlangten sie Erfahrungen im Umgang mit diversen Materialien und Medien. Die zwei Gruppen waren dabei altersgerecht zusammengestellt, um den individuellen kreativen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Gefördert durch die LKD
18 TN

INTERNATIONALE KUNSTWERKSTATT 01/25–12/25

Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund, widmeten sich ihren eigenen künstlerischen Ideen mit: Holz, Ton, Papier, Stoff, Draht, Papier und Naturmaterialien. Viel Wert wurde auf ein Klima der Wertschätzung gelegt.

„Kann ich meine Freundin mitbringen und meine Cousine und meine Nachbarin? Ist soo schön hier“ TN

Gefördert durch den PJW NRW
17 TN

FRAUENGRUPPE 01/25–12/25

Das Angebot für arabischsprachige Frauen besteht seit 2024. Das entstandene Vertrauen ermöglichte Selbstreflexion und tiefe Gespräche. Das stärkte die individuellen Ressourcen der Frauen für Ihr Leben zwischen den Kulturen.

„Ohne die Unterstützung dieser Gruppe, wäre ich bei der Jobsuche schon längst verzweifelt.“ TN

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
9 TN

„JUNGE HELDEN“ 10/25–12/25

Angebot für Jungs

Bei monatlichen sonntäglichen Treffen wurde ein kreativer Safe-Space für Jungen in der beginnenden Pubertät aufgebaut. Dazu gehörte in wertschätzender Atmosphäre die Eroberung des Ateliers, gemeinsames Kochen sowie Ausflüge in den Wald.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
9 TN

MÄDELSSONNTAG 01/25–12/25

Einmal im Monat kamen Mädchen im Alter von 12-16 Jahren im Treffpunkt PAULA zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Es wurde gestaltet, getanzt, Yoga praktiziert, gekocht und wichtige, altersspezifische Themen diskutiert. So bot das bei den TN äußerst beliebte Treffen immer wieder die Möglichkeit, voneinander zu lernen und Freundschaften zu schließen, die über kulturelle Grenzen hinaus gehen. Gleichzeitig bot das Format einen geschützten Raum nur für Mädchen.

Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
10 TN

„STARK IM ALLTAG“ 05/25–12/25

Jugend in Teilhabe

Jugendliche zwischen 14-20 Jahre haben sich wöchentlich getroffen, um gemeinsam Themenschwerpunkten wie das Kennenlernen kommunalpolitischer Strukturen, Rechte und Möglichkeiten kommunaler Teilhabe zu widmen. Hierbei ging es

vor allem darum, den Jugendlichen bei Prozessen der Selbstverantwortung und Projektorganisation beispielhaft zur Seite zu stehen. Aktive Mitbestimmung stand hierbei im Fokus und wurde anhand von praktischen Umsetzungsmöglichkeiten erfahrbar gemacht.

Gefördert durch Allianz
10 TN

KUNSTTHERAPIE FÜR GEFLÜCHTETE SCHÜLER:INNEN DER NMG 01/24–12/24

In Zusammenarbeit mit der Nelson-Mandela-Gesamtschule wurden geflüchtete Jugendliche vom Unterricht freigestellt, um im Treffpunkt PAULA an kunsttherapeutischen Kursen teilzunehmen. In drei Kleingruppen konnten die Jugendlichen in einem geschützten Rahmen Vertrauen entwickeln und Freiraum für Ausdruck erleben. So konnten die Teilnehmenden Emotionen und Erlebtes auf künstlerische Weise verarbeiten, ohne dass die deutsche Sprache dabei im Vordergrund stand.

Gefördert durch das Bundesamt für Migration & Flüchtlinge
18 TN

FERIENPROJEKTE IM TREFFPUNKT PAULA

INTERNATIONALE KUNSTWERKSTATT 04-08/25

Osterferien: „Kunst am Krea-Mobil“

Diese Ferienwoche für geflüchtete Kinder startete im Übergangswohnheim Lückerath und endete mit Besuchen am „Krea-Mobil“, dem bunten Bauwagen gefüllt mit kreativen Materialien auf dem Spielplatz an der Karl-Theodorstr. (51429 BGL).

11 TN

SOMMERFERIEN: „KUNST UND NATUR PUR“

Diese Sommer-Woche war zugeschnitten auf ein junges Publikum ab 5 Jahren. Mit Farbe, Pinsel und Papier machten die jungen Künstler:innen erste Erfahrungen im Atelier und ließen ihrer Fantasie freien Lauf.

„Bitte macht das im kommenden Jahr wieder. Mein Sohn hatte eine echt gute Woche hier“ MUTTER

10 TN

SOMMERFERIEN: „UNGEHEUERLICHE KREATUREN“

Diese Woche hatte das Ziel, Fantasy-Skulpturen zu erschaffen. Die Teilnehmenden konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und eigene Figuren aus Ton, Draht und anderen Materialien gestalten. Dabei standen kreatives Experimentieren, Teamarbeit und das Ausprobieren verschiedener Gestaltungstechniken im Vordergrund.

Alle Kunstwerkstätten gefördert durch den PJW NRW
13 TN

ZEICHNUNGEN UND PORTRAITS 04/25

In diesem Ferienprojekt haben die Teilnehmenden unterschiedliche zeichnerische Methoden kennengelernt, die Wahrnehmung geschärft und die eigenen gestalterischen Möglichkeiten erweitert. Dabei wechselten sich Lockerungsübungen mit konzentrierten Zeichenphasen ab, in denen sowohl kleine Skizzen als auch großformatige Portraits entstanden.

Gefördert durch die LKD
10 TN

STOP MOTION TRICKFILM 07/25

In der Ferienwoche stand das Kennenlernen der Stop Motion-Technik im Mittelpunkt. Durch einfache Legetrick-Übungen mit abstrakten Formen machten sich die Teilnehmenden spielerisch mit der Stop Motion App und den Grundlagen der Animation vertraut. Nach ersten Experimenten konnten die Teilnehmenden eigene kurze Trickfilme entwickeln.

Gefördert durch die LKD
11 TN

MÄDELSWOCHE 07/25

Die Mädelswoche zum Thema „Gemeinschaftskunst“ brachte Teilnehmerinnen unterschiedlicher Herkunft zusammen und schuf einen offenen Raum für Begegnung und Austausch. Im gemeinsamen künstlerischen Arbeiten standen Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und soziale Prozesse innerhalb der Gruppe im Mittelpunkt. Ein besonderer Fokus lag auf dem gemeinsamen Kochen, das den Zusammenhalt stärkte und Gespräche über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten ermöglichte. Ergänzt wurde das Programm durch Bewegung und Naturerfahrungen bei einem Ausflug in den Wald.

Gefördert durch die LKD
12 TN

WORKSHOPS IM INTERKULTURELLEN TREFFPUNKT PAULA

KREATIVER BÜCHERWORKSHOP 03/25–12/25

Der „Kreative Bücherworkshop“ bot den teilnehmenden Kindern eine inspirierende Plattform, um ihre Vorstellung von einem Wunschleben in einem eigenen Buch zu gestalten. Jede Session widmete sich einem spezifischen Aspekt der Buchgestaltung. Die Seiten basierten auf einem thematischen Grundgerüst, das die Kinder dann nach ihren eigenen Vorstellungen ausfüllten. Dies führte zu einer beeindruckenden Vielfalt an Werken, die die Einzigartigkeit jedes Kindes widerspiegelten.

Gefördert durch die LAG Arbeit, Bildung und Kultur
24 TN

MOSAIK WORKSHOP 09/25

Im Mosaik-Workshop konnten die Teilnehmenden gemeinsam kreativ werden und gestalten. Gemeinsam entstand ein dauerhaftes Mosaik im Garten des Treffpunkts, das als sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit und Gemeinschaft dient. Parallel dazu gestalteten die Teilnehmenden eigene Mosaik-Kunstwerke, die sie als persönliche Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten.

Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
7 TN

LINOLDRUCK WORKSHOP 10/25

Im Linoldruck-Workshop entdeckten die Kinder die spannende Technik des Linoldrucks, schnitten eigene Motive aus und druckten diese auf Papier. Dabei konnten sie kreativ experimentieren, ihre eigenen

Ideen umsetzen und gleichzeitig gemeinsam an Gruppenprojekten arbeiten. So hatten die Kinder viel Freude am künstlerischen Gestalten und stärkten dabei Teamgeist, Zusammenhalt und respektvolles Miteinander.

Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
8 TN

BUCHBINDEN-WORKSHOP 11/24

Binden, Falten, Nähen, Schneiden, in diesem Workshop konnten Kinder und Jugendliche sich kreativ im Bereich der Buchbindung austoben. Ob Kalender, Journal, Zeichenbuch oder eines für Fotos oder Rezepte, die Teilnehmenden konnten ihre eigenen individuellen Bücher gestalten und die grundsätzlichen Techniken zum Binden von Büchern erlernen.

Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
7 TN

VISION BOARD WORKSHOP 12/25

Der Vision Boards-Workshop brachte Teilnehmende unterschiedlicher Herkunft zusammen und bot einen kreativen Raum, um persönliche Ziele und Träume sichtbar zu machen. Die Teilnehmenden gestalteten eigene Vision Boards und setzten dabei ihre Ideen und Wünsche künstlerisch um, wodurch Austausch und gegenseitige Unterstützung gefördert wurden.

Durch das gemeinsame Arbeiten an den Boards entstanden wertvolle Gespräche über Ziele, Werte und Perspektiven, die das Gemeinschaftsgefühl stärkten.

Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
6 TN

ANGEBOTE AUSSERHALB DES TREFFPUNKTS

FIT IN DIE SCHULE 05-06/25

Dieses Projekt führten wir zur Erleichterung des Übergangs von der Kita in die Grundschule an der GGS Heidkamp durch. In sechs Treffen wurden die zukünftigen Schüler:innen mit Mitschüler:innen und der Schulumgebung vertraut gemacht, um den Kopf nach der Einschulung fürs Lernen frei zu haben.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
56 TN

KREATIV RUND UM WASSER, WALD UND WIESE 07/24

Zwei kreative Sommerferienwochen fanden am Krea-Mobil auf einer Wiese in Kippekausen statt. Bei einer Mischung aus Spielen, kreativen Aktionen und Ausflügen in den Wald (oder bei Regen in die Krea) konnten alle Kids ihrer Kreativität und ihrem Bewegungsdrang nachgehen.

Jeweils eine Woche gefördert durch den PJW NRW und die LKD / je Woche 15 TN

„WIR SIND KLASSE“ AN DER GGS HEIDKAMP 08/25–12/25

Die Schüler:innen der 3. Klassen durchliefen jeweils eine intensive Projektwoche, um das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse zu stärken sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung zu fördern. Dabei wechselten sich Gruppenspiele und Übungen aus der Erlebnis- und Theaterpädagogik mit Phasen der Reflexion ab.

„Diese Woche ist so wertvoll für die Kinder. Reflektiert zu interagieren ist eine große Chance und Bereicherung für uns alle.“ KLASSENLEHRERIN

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
74 TN

THEATERWELTEN: ERLEBT, BEWEGT, GEWAGT 10/25

Erlebnispädagogische Spiele, theaterpädagogische Einheiten und das Erstellen eines Hörspiels standen

im Mittelpunkt dieser Woche. Der geplante Theaterausflug nach Köln musste leider kurzfristig durch einen Besuch des Sportmuseums in Köln ersetzt werden.

> ***„Der Besuch des Sportmuseums war für viele Kids überraschenderweise das Highlight der Woche.“*** THEATERPÄDAGOGE

Gefördert durch die LKD
12 TN

KUNSTTHERAPIE FÜR JUGENDLICHE IN DER UNTERKUNFT SENEFELDERSTR 01/25–12/25

Um Kinder und Jugendliche zu erreichen, die (noch) nicht an den Treffpunkt PAULA angebunden sind, wurden in Kooperation mit der Flüchtlingsunterkunft Lückerath zweimal monatlich mit Kindern und Jugendlichen in kunsttherapeutischen Kursen gearbeitet. Hier konnten die Teilnehmenden für einen Augenblick ihre oft belastende Lebenssituation vergessen und sich künstlerisch austoben.

Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
20 TN

OFFENES ATELIER FÜR KINDER IN DER UNTERKUNFT LÜCKERATH 01/25–12/25

Das Angebot umfasste Techniken und Stile wie freie Malerei, abstrakte Kunst, gegenständliche Darstellung, Porträtmalerei und von den Teilnehmenden gefundene Motive wie Familienporträt, Freundschaftsbilder und Manga Figuren. Ziel war es nicht, eine handwerkliche Perfektion oder Technik zu vermitteln, sondern eine besondere Atelier-Atmosphäre zu schaffen, in der ein möglichst starker Ausdruck und eine freie experimentelle Herangehensweise sich entfalten kann.

Gefördert durch die LAG Arbeit, Bildung und Kultur
16 TN

KREA-MOBIL 04/25 – 10/25

Das Krea-Mobil, ein farbig gestalteter Bauwagen, gefüllt mit allen denkbaren Gestaltungsmaterialien stand wie immer in der Sommersaison auf dem Spielplatz Karl-Theodor-Str. Kinder zwischen vier bis zwölf Jahren konnten an zwei Nachmittagen der Woche ihrer Kreativität unter freiem Himmel freien Lauf lassen.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
73 TN

ZIRKUS 08/25

Die Teilnahme am Zirkusprojekt der Krea konnte wieder Kindern aus Familien mit unterschiedlichen Belastungs- und Benachteiligungslagen durch einen reduzierten Teilnehmerbetrag ermöglicht werden.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
17 TN

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

FEST ZUM WELTKINDERTAG 09/25

Im Verbund mit zwei weiteren Einrichtungen in Bergisch Gladbach wurde der Weltkindertag im Treffpunkt PAULA veranstaltet. Bei einem bunten Rahmenprogramm mit Musik, Essen und Kreativaktionen wurden in familiärer Atmosphäre die Rechte von Kindern gefeiert!

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
180 TN

WINTER WEIHNACHTSFEST 12/25

Am Nachmittag des letzten Schultages feierten wir mit weihnachtlichen Bastelaktionen, Plätzchen und Kinderpunsch mit allen Kindern und Jugendlichen des Treffpunktes den Jahresabschluss.

Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
35TN

LOKI Quartiersentwicklung

Das Quartiersmanagement LOKI im Wohnpark Bensberg wird von der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V. getragen und durch die Stadt Bergisch Gladbach finanziell gefördert. Im Zentrum des Quartiersprojekts steht die Begegnung und Gemeinschaft in einem sozial herausfordernden Wohnviertel. Niedrigschwellige Angebote sollen die soziale Integration stärken und Konflikten entgegenwirken. Kooperationen mit lokalen Partnern erweitern das Angebot. Ziel ist es, langfristig einen inklusiven „dritten Ort“ zu schaffen, der das Zusammenleben verbessert und den Wohnpark wieder zu einem lebendigen Quartier macht und gezielt die Bedarfe der Menschen vor Ort berücksichtigt.

LOKI QUARTIERSENTWICKLUNG
211 TN / 535 Besucher:innen

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE IM LOKI

NACHBARSCHAFTSCAFÉ

Jeden Donnerstag fand ein offenes Nachbarschaftscafé statt. Hier stand der soziale Austausch im Mittelpunkt, um Begegnungen zu fördern, Bedürfnisse der Bewohner:innen zu erkennen und das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken.

In informellen Gesprächen wurden Themen sichtbar, etwa Fragen nach Zugehörigkeit, Sorgen des täglichen Lebens oder Anliegen rund um Bildung und Erziehung. Ziel war es, gemeinsam Ideen für Projekte zu entwickeln, die Selbstwirksamkeit fördern und die Lebensqualität im Wohnpark nachhaltig verbessern.

Parallel stattfindende Beratungsangebote ermöglichten es den Teilnehmenden, sich bei Bedarf kurzfristig in ein vertrauliches Einzelgespräch zurückzuziehen. Die enge Verzahnung von offenem Begegnungsraum und individueller Beratung schafft eine niedrigschwellige Struktur, in der Anliegen spontan angesprochen und gezielt weiterverfolgt werden können.

„Würde es das LOKI nicht geben, hätte ich nie wirklich mit meinen wunderbaren Nachbarn gesprochen." JUDITH

60 Besucher:innen

NÄHCAFÉ

Hier trafen sich einmal im Monat Erwachsene und Jugendliche, um unter fachlicher Anleitung das Nähen an der Maschine zu erlernen oder zu vertiefen.

Bei jedem Treffen entstanden praktische und kreative Produkte wie Taschen, Mützen oder Leseknochen. Das Nähcafé förderte den Austausch, ermöglichte neue Kontakte und stärkte die Anbindung der Teilnehmenden an das Haus sowie an weitere Angebote des LOKI.

„Das gemeinsame Nähen entspannt mich sehr." ZRYAN

25 TN

AFRO-ELTERN-KIND-TREFF

Der Afro-Eltern-Kind-Treff fand monatlich statt und bot Schwarzen und afrodeutschen Kindern sowie ihren Bezugspersonen einen geschützten Raum für Austausch, Begegnung und gemeinsames Erleben. Eltern und Kinder teilen hier Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge aus dem Alltag.

Neben gemeinsamen Aktivitäten stand die Auseinandersetzung mit afrodeutscher Kultur im Mittelpunkt, unter anderem durch Musik, Geschichten und interaktive Angebote. Ergänzend wurden thematische Workshops angeboten, beispielsweise Haar-Workshops sowie besondere Programmpunkte wie der Besuch eines togolesischen Geschichtenerzählers. Eltern erhielten Impulse von Expert:innen zu Themen wie antirassistischer Erziehung und Empowerment, während Kinder soziale Kontakte knüpfen und ihre Identität stärken konnten.

„Schön zu wissen, dass wir jetzt diese Art von Safe Space bei uns im Wohnpark haben" DEBBIE

Kooperation mit vielfalt.vielwert.Caritas
35 TN

BERATUNG ZU BETREUUNG UND PFLEGE

Das Angebot unterstützte bei allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beratung bot Orientierung, erläuterte Antragswege und informierte über bestehende Unterstützungs- und Hilfsangebote. Sie richtete sich an alle Menschen, die in einer herausfordernden Lebenssituation individuelle und verlässliche Unterstützung benötigen.

Kooperation mit Promedica Plus
10 TN

FIT 4 FUN KIDS

Die wöchentlichen Kurse boten ein regelmäßiges, niedrigschwelliges Bewegungsangebot für Kinder ab 4 Jahren. Ziel war es, Freude an Bewegung zu fördern, das Körpergefühl zu stärken und einen positiven Zugang zu Sport zu ermöglichen. In einem spielerischen Rahmen lernten die Kinder verschiedene Bewegungsformen und Sportarten kennen, ohne Leistungsdruck oder Vergleich.

Das Angebot trug zur Förderung von Gesundheit, sozialem Miteinander und Bewegungsfreude bei.

Gefördert durch: Paritätisches Jugendwerk NRW
25 TN

BOXEN IM LOKI

Der Boxkurs richtete sich an Kinder und Jugendliche des Viertels und wurde auf Wunsch vieler Familien eingerichtet. Er vermittelte wichtige Werte wie Respekt, Disziplin und Fairness und stärkte zugleich Selbstbewusstsein und Durchsetzungsfähigkeit im Alltag. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich körperlich auszupowern und gleichzeitig ihre sozialen Kompetenzen zu entwickeln.

Gefördert durch: Paritätisches Jugendwerk NRW
15 TN

BREAKDANCE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Der Kurs bot Kindern und Jugendlichen jeden Donnerstag eine kreative Möglichkeit, sich auszudrücken und ihren eigenen Tanzstil zu entwickeln. Die lockere Atmosphäre unterstützte das Abbauen von Hemmungen und fördert Gemeinschaftserlebnisse.

Gefördert durch: Paritätisches Jugendwerk NRW
10 TN

HUMAN DANCE TEENS

Der Kurs richtete sich an Jugendliche und stellt den eigenen Ausdruck in den Mittelpunkt. Die Teilnehmenden lernten, Gefühle in Bewegung umzusetzen und Vertrauen in ihren Körper zu entwickeln. Durch kleine Auftritte – insgesamt drei pro Kurs – entdeckten sie neue Seiten an sich und stärken ihr Selbstbewusstsein. Die positive Gruppendynamik motivierte die Jugendlichen, weiterhin kreative Ausdrucksmöglichkeiten zu nutzen und gemeinsam zu performen.

15 TN

BEGEGNUNG UND KULTURELLER AUSTAUSCH

JUNG UND ALT

Jeden Donnerstag fand in Kooperation mit dem FRÖBEL-Kinder und dem Senioren-Park Carpe Diem in Bensberg ein intergeneratives Angebot statt. Kinder und Senior:innen kamen zusammen, um gemeinsam zu singen und zu musizieren. In einer wertschätzenden Atmosphäre entstand ein wertvoller Austausch zwischen den Generationen, und die Bindungen zwischen Jung und Alt wurde gestärkt.

20 TN

WELTKINDERTAG 09/25

Das Fest zum Weltkindertag wurde 2025 zum zweiten Mal in Kooperation zwischen LOKI und der KiWo veranstaltet. Auf der Veranstaltung gab es ein vielfältiges Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Mitmachaktionen. Ergänzend luden verschiedene Spielstationen, Kreativangebote sowie Waffeln und Getränke zum Mitmachen und Verweilen ein.

Die Mischung aus Jung und Alt sowie unterschiedlichen Nationalitäten schuf eine fröhliche, ausgelassene und positive Atmosphäre – ein lebendiges Beispiel gelebter Vielfalt.

„Ein tolles Fest mit einer unglaublichen Stimmung, ich freue mich schon auf nächstes Jahr“ NICKY

Gefördert durch: Stadt Bergisch Gladbach
Kooperation mit Krea-Jugendclub, Kinderschutzbund Bergisch Gladbach, Stadt Bergisch Gladbach
350 Besucher:innen

OUTDOOR JAM-SESSION 10/25

Die Outdoor Jam-Sessions, Poetry Slam und Break-Dance Battles boten Jugendlichen vor den Herbstferien einen offenen Raum, um spontan aufzutreten, zu rappen, zu tanzen oder eigene Texte vorzutragen. Die freie, ungezwungene Outdoor-Atmosphäre förderte Kreativität und Austausch, und die Mischung aus Musik, Tanz und Worten brachte junge Menschen aus dem Quartier zusammen.

Gefördert durch: Paritätisches Jugendwerk NRW
8 TN / 60 Besucher:innen

STYLING WORKSHOP 11/25

Der Styling-Workshop richtete sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 27 Jahren und fand in einer begrenzten Gruppengröße statt. Unter Anleitung einer professionellen Maskenbildnerin lernten die Teilnehmenden Schritt für Schritt, wie sie sich typgerecht, modern und alltagstauglich schminken können.

Der Workshop stärkte Selbstwahrnehmung, Selbstbewusstsein und den individuellen Ausdruck der Jugendlichen und bot zugleich Raum für Austausch und persönliche Entwicklung.

Gefördert durch: Paritätisches Jugendwerk NRW
8 TN

ADVENTSFEST IM LOKI 12/25

Als jährlichen Abschluss haben wir gemeinsam mit den Bewohner:innen des Viertels ein Fest veranstaltet, um das Jahr in besonderer Atmosphäre ausklingen zu lassen. Es gab frische Waffeln, eine Kreativecke und gemeinsames Singen von Liedern. Ein kleines Gitarrenkonzert einer jungen Bewohnerin aus dem Viertel bereicherte das Programm. Obwohl viele Teilnehmende aus anderen Kulturkreisen stammten und in den weihnachtlichen Traditionen nicht stark verankert waren, hatten alle große Freude an dem Fest, das ein gelungenes Miteinander ermöglichte.

40 TN

FEST DER VIELFALT IM LOKI 12/25

Das „Fest der Vielfalt“ machte die Quartiersarbeit im Wohnpark Bensberg sichtbar und informierte darüber. Nach Begrüßung und Filmvorführung, die die Arbeit der Quartiersmanager:innen zeigten, hielt Bürgermeister Marcel Kreutz eine Rede zur Bedeutung der Quartiersarbeit. Ein Impulsvortrag von Heike Rößler hob die niederschwelligen, bedarfsorientierten Angebote und die nachhaltige Wirkung des Projekts hervor.

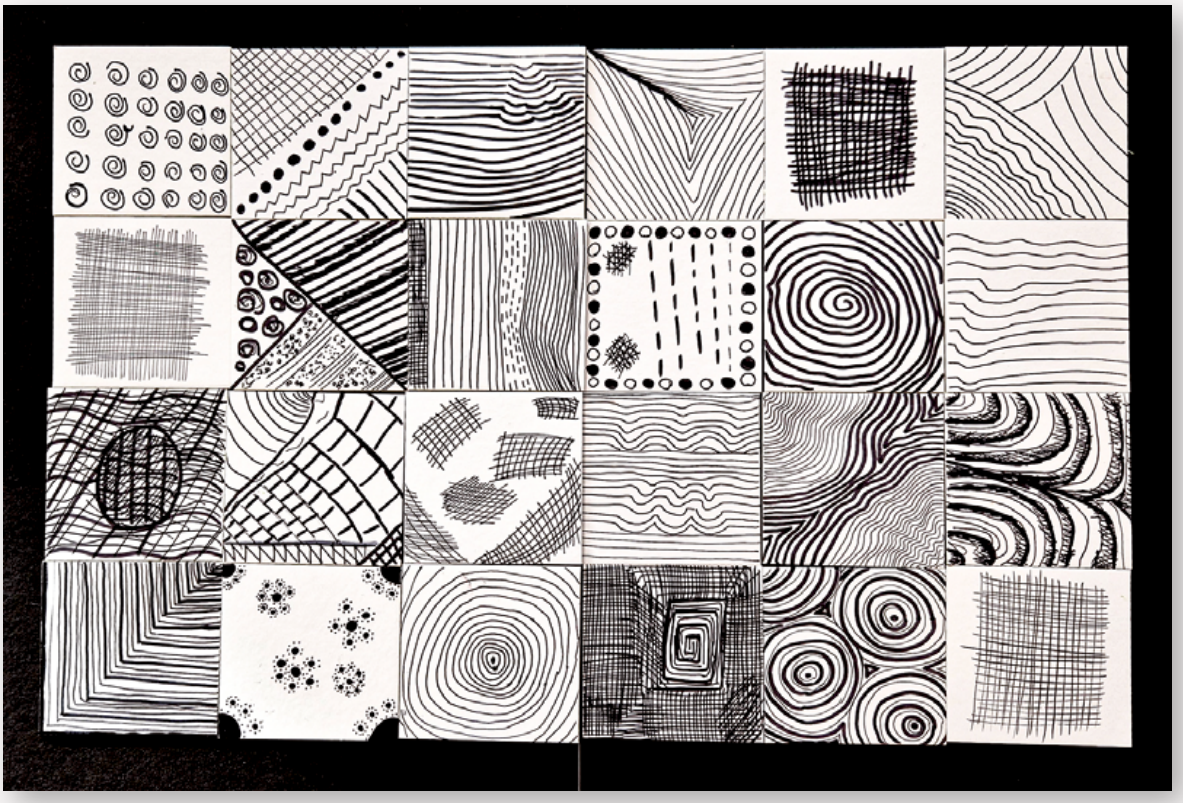
Die Gäste nutzten syrisch-arabische Speisen und Getränke sowie die Angebote für Kinder und Jugendliche, darunter Fit 4 Fun, Breakdance-Workshop und das Bemalen von T-Shirts, die für eine positive, familiäre Stimmung sorgten.

Kooperation mit Stadt Bergisch Gladbach
65 Besucher:innen

Forum für kreatives Lernen

Das Forum für Kreatives Lernen stellt ein Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte bereit, das auf die Qualitätsentwicklung von Einrichtungen kultureller Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung abzielt und deren Mitarbeitende vor dem Hintergrund aktueller pädagogischer Konzepte weiterbildet. Insbesondere werden mit dem Schwerpunkt der Ästhetischen Bildung die Bildungspotentiale kreativer und künstlerischer Prozesse in den Vordergrund gerückt und eine zeitgemäße Pädagogik verfolgt.

70 Teilnehmende



INHOUSE-FORTBILDUNGEN

Hier wurden in Kunstschulen und Kindertagesstätten den Teams innovative künstlerische Denk- und Handlungskonzepte jenseits von angeleiteten Beschäftigungen theoretisch vorgestellt und praktisch erprobt. Im kreativen Arbeiten mit Papier, Farbe, Ton, Draht und Licht lernten die Teilnehmenden unterschiedliche künstlerische Sprachen kennen, um einen altersgerechten Transfer in die eigene Praxis leisten zu können und so die Qualitätsentwicklung der eigenen Einrichtungen voranzutreiben.

Das eigene Handeln wurde auf der Basis der Reggio-Pädagogik und wissenschaftlicher Erkenntnisse von Wahrnehmungstheorien, Hirnforschung, Lerntheorien und Entwicklungspsychologie reflektiert und neue Fähigkeiten zur Dialogführung mit Kindern sowie Kompetenzen im künstlerischen Handeln erworben.

LERNORT ATELIER

In unserer bewährten Langzeitfortbildung „Lernort Atelier“ konnten sich Kolleg:innen aus unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern sowohl theoretisch als auch im praktischen Nachvollzug mit künstlerischen Materialien und Medien einen Überblick über die Denkanstöße durch die Atelierarbeit in der Reggio-Pädagogik verschaffen und neue Impulse für ihren Kita-Alltag erwerben.

Mit der Vertiefung eigener kreativer Kompetenzen eröffnet sich so für die Teilnehmenden eine ästhetische Dimension des Lernens. Die Kolleg:innen gewannen Sicherheit, die angeleitete Beschäftigung zu verlassen und die künstlerische Eigeninitiative von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

„Wir alle sind begeistert von dem Input und nun voller Tatendrang, einige der Ideen auch umzusetzen.“ TN LERNORT ATELIER

Vertiefungsseminare für Teilnehmende der Langzeitfortbildungen

Auf besonderen Wunsch der Teilnehmenden vergangener Seminare wurden zusätzliche Vertiefungstage eingeführt. So kann über einen längeren Zeitraum ein kollegialer Austausch über die Erprobung der Lerninhalte in der Praxis stattfinden und die Fortbildungen gewinnen hierdurch an Nachhaltigkeit. Thematisch gewünschte theoretische und praktische Impulse geben neuen Input und vertiefen die gewonnenen Kompetenzen.

Veranstaltungen und Fachtagungen

Veranstaltungen, Fachtagungen & Politik
109 Teilnehmende / 340 Besucher:innen

AKTIONSTAG „AFRIKA VERBINDET – VIELFALT FEIERN!“ 03/25

Im Rahmen der Solidaritätswochen zum Internationalen Tag gegen Rassismus fand am 22. März in der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach der Aktionstag „Afrika verbindet – Vielfalt feiern!“ statt. Ziel war es, das Afrika-Bild zu erweitern und die Vielfalt des Kontinents jenseits von Klischees zu zeigen.

Die Besucher:innen konnten an den Workshops „Vielfalt Afrikas“ und „Afro Dance“ teilnehmen, einer musikalischen Liveperformance lauschen und kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen afrikanischen Ländern genießen. Das Programm wurde in Kooperation der verschiedenen Einrichtungen der Kreativitätsschule – Krea-Jugendclub, Interkultureller Treffpunkt Paula und Quartiersmanagement LOKI – umgesetzt und bot eine tolle Atmosphäre für Austausch, Kultur, Bewegung und gemeinsames Entdecken.

70 Besucher:innen

SCHUTZKONZEPTE FÜR KULTURELLE BILDUNG 06/25

Fertigstellung des Schutzkonzeptes unter Fachberatung der LKD in Regionalgruppen für kulturpäd. Leitungskräfte. Eine Risikoanalyse hat im Zeitraum 1/25 bis 6/25 stattgefunden. Hierfür wurden Fragebögen für Kinder und Jugendliche entwickelt, selbständig und anonym ausgefüllt und 2-fach ausgewertet. Ebenso wurden Eltern online befragt sowie die Mitarbeiter:innen der Kreativitätsschule e.V.

Die Fragebögen sind ein wichtiger Standard des Schutzkonzeptes. Hier kann eingeordnet werden, wie sich die Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung fühlen, ob ihre Bedürfnisse gesehen und wahrgenommen werden oder ob es Schwachstellen und Risiken in der Praxis gibt. Die Eltern können zurückmelden, ob ihnen die Strukturen bei uns vertraut sind, das Team gibt Feedback, dass sie in einem sicheren Umfeld arbeiten und wissen, an wen sie sich wenden können.

So erhalten wir ein wertvolles Feedback, dass Schutz, Sicherheit und die Persönlichkeitsrechte gewährleitstet sind.

Die Auswertung von insgesamt 170 ausgefüllten Fragebögen liegt uns vollständig vor und wurde auf der Mitgliederversammlung 11/25 vorgestellt. Das Schutzkonzept ist auf unserer Website veröffentlicht.

50 Mitarbeiter:innen waren aktiv an der Entwicklung des Schutzkonzeptes beteiligt.

TEAM WORKSHOP 05/25
zum Thema „Anti-Rassismus und diskriminierungssensible Sprache“

Hier ging es um die Sensibilisierung für Alltagsrassismus sowie eine Auseinandersetzung mit respektvoller, diskriminierungssensibler Kommunikation im (Arbeits-) Alltag. Veranstaltet mit dem Team aus allen Krea-Betrieben im Treffpunkt Paula

20 TN

FESTIVAL DER DEMOKRATIE 06/25

auf dem Konrad-Adenauer-Platz, Veranstalter war in-GL / Georg Watzlaweck. Hier konnten junge Menschen Politik hautnah erleben. Die Kreativitätsschule war mit einem Drum Circle als Mitmach-Aktion beteiligt.

12 TN

LEITER:INNEN TREFFEN 11/25

Veranstaltung der LKD zur Qualitätssicherung mit 60 Jugendkunstschulen aus NRW in der Spielewerkstatt Köln

60 Besucher:innen

KULTUR UND SCHULE 02/25–11/25

4 Blöcke Qualifizierung für Künstler:innen an Schulen durch die Kreativitätsschule e.V. in Kooperation mit der LKD Unna

Themen: gut starten, gut motivieren, Projektplanung, Vorstellung und Evaluation der Kunstprojekte in Schulen, Praxistransfer und Beratung

Die Kreativitätsschule ist für diese Qualifizierung erfolgreicher Regionalstandort mit jeweils 25 TN pro Ausbildungsblock.

25 TN

VERTRAGSGESTALTUNG FÜR DIE OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Vertragsgestaltung für die Kreativitätsschule e.V. und den Krea-Jugendclub erfolgte gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Offenen Kinder- und Jugend-

arbeit (OKJA) sowie der Stadtverwaltung, Fachbereich Jugend, unter Berücksichtigung einer angepassten jährlichen Dynamisierung. Beim Jugendhilfeausschuss (JHA) 9/25 gab es eine starke Beteiligung von Jugendlichen, Eltern sowie pädagogischen Fachkräften aus allen Einrichtungen. Alle Träger der OKJA haben ein starkes gemeinsames Engagement gezeigt und eine konsequente Anpassung für alle Einrichtungen gefordert. Die geplanten Sparmaßnahmen wurden daraufhin zurückgewiesen. Der Verwaltung wurde der Auftrag erteilt, die notwendige Finanzierung sicherzustellen, allerdings vorerst nur für das Jahr 2026.

„Wir sind stolz darauf, dass wir diese Qualitätseinrichtungen haben. Wir unterstützen den Antrag.“ DOMINIK KLAAS, SPD

150 Besucher:innen

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

MV LKD (UNNA) 11/25

Schwerpunkte: Perspektiven und Entwicklungen im Kinder-und Jugendförderplan bis 2027, Umsetzung der Landesförderung in JKS 2025

MV KREA & VORSTANDSWAHLEN (BERG. GLADBACH) 12/25

Geschäftsbericht aller Betriebe / Schutzkonzept & TN Befragung

Wir freuen uns, dass der Vorstand mit Ralf Müller, Helga Niekammer und Detlef Grusa einstimmig wiedergewählt wurde!

10 TN / 60 Besucher:innen

GREMIEN UND MITGLIEDSCHAFTEN

- Landesjugendhilfeausschuss
- Jugendhilfeausschuss Berg. Gladbach
- AG Jugendhilfe
- Trägerkonferenz
- Kooperationsteam Offene Kinder– und Jugendarbeit
- Steuerungsgruppe Soziales Netzwerk Bergisch Gladbach
- Steuerungsgruppe Kulturschule Kippekausen
- Landesarbeitsgemeinschaft kulturelle Dienste (LKD)
- Landesarbeitsgemeinschaft kulturelle Jugendbildung (LKJ)
- Bundesarbeitsgemeinschaft kulturelle Jugendbildung (BKJ)
- Der Paritätische (DPWV)
- Forum für kreatives Lernen BAG NRW
- Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt
- Stadtverband Kultur
- Arbeitskreis der Künstler / Anm. Wir nehmen dankbar Abschied von Gisela Schwarz, der langjährigen Vorsitzenden des AdK

PRESSE

02/25 „Der Krea-Jahresbericht ist da!“ Bensberg entdecken

03/25 „Afrika verbindet – Vielfalt feiern!“ in-GL

03/25 „Krea-Jugendclub gewinnt Kreativ Award“ in-GL

05/25 „Spannende Krea-Kurse in den Osterferien“ Bensberg entdecken

05/25 „Volle Kreativität voraus: Osterferien in der Krea“ in-GL

07/25 „Krea-Jugendclub gewinnt Young Europe Award“ in-GL

07/25 „Stilles Örtchen wird zum Graffiti-Kunstwerk“ Bergische Landeszeitung

07/25 „Graffiti Projekt vom Krea-Jugendclub im Wickenpfädchen“ Kölner-Stadt-Anzeiger

07/25 „Krea verpasst Refraths neuer Toilette ein knalliges Äußeres“ in-GL

08/25 „Kreative Ferien voller Abenteuer, Filme und Fotokunst im Krea-Jugendclub“ in-GL

08/25 „Krea-Kultur-Sommer: Ich fühle mich so stark nach dieser Woche“ in-GL

08/25 „Begeisterung beim Open-Source-Projekt“ Rheinische Anzeigenblätter

08/25 „Das Open Source fragt: Womit bin ich verbunden?“ in-GL

08/25 „Hebefiguren und Hörspiel beim Open Source“ Kölner-Stadt-Anzeiger

08/25 „Feuer, Schwerter, Schwarzlicht: Kinder und Jugendliche zeigen sich in der Zirkus-Abschluss-Show“ Rheinische Landeszeitung

08/25 „Zirkus Zappzarap sorgt seit 25 Jahren für Begeisterung in der Krea“ in-GL

09/25 „Alles eine Frage des Geldes: Sparpläne in der Offenen Jugendarbeit zurückgewiesen“ Kölner-Stadt-Anzeiger

10/25 „Eine Tanzshow für die Demokratie“ Kölner-Stadt-Anzeiger

12/25 „LOKI’s Fest der Vielfalt im Zeichen der Veedelsarbeit“ Kölner-Stadt-Anzeiger

WIE WAR’S?

In 2025 gab es umfangreiche Befragungen unserer Teilnehmer:innen, Eltern, Dozent:innen zur Qualität und Reflexion der Angebote

Auszug Befragung durch die LKD zu Angeboten der kulturellen Jugendarbeit. Auswertung von insgesamt 119 Fragebögen:

56x Atelierkurse für Jugendliche & Erwachsene Kreativitätsschule
33x Hip-Hop für Demokratie, Projekt im Krea Jugendclub
20x Vocal Coaching Erwachsene Kreativitätsschule
10x Lernort Atelier Forum für kreatives Lernen

Zusammenfassung Ergebnisse
95 % hat es sehr gut gefallen
5% hat es gut gefallen

Kommentare & Anregungen durch die TN:
was gefällt euch besonders:
Die Projektleitung & das Angebot sind super /
Die Auswahl der Materialien und Methoden /
Das soziale Miteinander / Kunst macht gute Laune /
Wir möchten Musik hören im Kurs

Was war besonders wichtig:
Spaß, habe geübt und trainiert, andere kennen gelernt, mich aktiv beteiligt, Unterstützung bekommen
40% kommen regelmäßig zu den Angeboten
30% kommen öfter
30% zum ersten Mal
70% Erfahren von Freunden und Bekannten die Angebote auf Empfehlung
30% durch Programm und Internet
85% möchten auf jeden Fall solche Veranstaltungen öfter besuchen
15% kommen vielleicht wieder

VERÖFFENTLICHUNGEN

01/25 „Krea-Jugendclub – Das Hip-Hop-Format einer Kreativitätsschule.“ (Autorin: Sigrid Brenner) In: Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen (Hrsg.): Jugendkunstschule. Der Leitfaden für Theorie und Praxis. Unna: LKD-Verlag, S. 88-90

10/25 „Kreativ Krisen überwinden“ (Autorin: Paula Schäfer) In: Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (Hrsg.): Infodienst, das Magazin für Kulturelle Bildung. Unna: LKD-Verlag. S. 37.

ZAHLEN UND FAKTEN 2025

KREATIVITÄTSSCHULE E.V.

insgesamt 1.030 TN / 1.690 Besucher:innen

KREA-JUGENDCLUB

insgesamt 622 TN / 1.400 Besucher:innen

SOZIALRÄUMLICHE NETZWERKARBEIT UND TREFFPUNKT PAULA

insgesamt 508 TN / 215 Besucher:innen

LOKI QUARTIERSENTWICKLUNG

insgesamt 211 TN / 535 Besucher:innen

GROSSTAGSPFLEGE

18 TN

SPIELGRUPPE

20 TN

VERANSTALTUNGEN, FACHTAGUNGEN & POLITIK

117 TN / 340 Besucher:innen

FORUM FÜR KREATIVES LERNEN

70 TN

insgesamt alle KREA Betriebe
2.596 TEILNEHMER:INNEN / 4.180 BESUCHER:INNEN

AUSBLICK

2027 steht ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums der Kreativitätsschule e.V. sowie des 10-jährigen Bestehens des Krea-Jugendclubs. Den Auftakt bildet eine große Ausstellung im Basement 16 in Bergisch Gladbach vom 25. bis 31. Januar 2027. Im weiteren Jahresverlauf folgen zahlreiche Aktionen in allen Krea-Betrieben sowie ein tolles Jubiläumsfest als gemeinsamer Höhepunkt. Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jahr gemeinsam mit Ihnen und euch zu feiern.

PERSONAL

GESCHÄFTSLEITUNG
Sigrid Brenner & André Eigenbrod

VORSTAND
Ralf Müller, Helga Niekammer,
Detlef Grusa

VERWALTUNG
Angelika Koch, Verwaltung & Finanzen
Ingo Schütze, Sekretariat

KREATIVITÄTSSCHULE BERGISCH GLADBACH
André Eigenbrod, Leitung

DOZENT:INNEN
Claudia Betzin, Kunstpädagogische Arbeit mit Erwachsenen
Uli Dirkorte, Ästhetische Frühbildung und kunstpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Carolyn Gates, Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Lukas „Opek" Joachim, Schlagzeug, Musikproduktion und Bandarbeit
Andreas Kappler, Kunst und Bildhauerei, Gitarre, Percussion & Schlagzeug
Angelika Koch, Foto-, Video- und Medienprojekte
Kristina Körner, Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Ingrid Nissel, Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Theo Nothhelfer, Schlagzeug und Percussion
Markus Parnow, Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Daniel Richartz, Tanz & Medienprojekte
Sylvia Schalow, Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Ula Martyn-Ellis, Gitarre und Bandarbeit
Elisabeth Waanders, Vocal Coaching & E-piano
Luca Weber, Schlagzeug und Percussion
Christoph Wolff, Theater-und Performancepädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Rebekka Zimmer, Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Gregor Zootzky, Kunst- und Medienprojekte

KREA-JUGENDCLUB
Sigrid Brenner päd. Leitung
Andrä Klaukien päd. MA
Jakob Knopp päd. MA
Adriana Siefert päd. MA

DOZENT:INNEN
Sadik Affo, Musikproduktion, Rap
Christian Asmussen, Trickfilm
Kagan Akdogan, Graffiti
Puya Bagheri, Graffiti
Daniel Bayrakcioglu, Graffiti
Johannes da Costa, Musikproduktion
Jamal da Costa, Musikproduktion
Max Friedrich, Videoproduktion
Susanne Heinke, Fotografie
Ralf Kietz, Multimedia, Computerspiele
Khadija Laraba, Graffiti
Leticia M' Peti-Speicher, Streetdance, Afro Dance
Jamie Nii Adom Odonko, Musikproduktion
Daniel Richartz, Street- und Breakdance
Ivan Siegle, Musikproduktion
Emin Simsek, Videoproduktion
Linda Willutzk, Streetdance
Tuba Yildiz-Saygili, Breakdance

KREA–MOBIL & INTERKULTURELLER TREFFPUNKT PAULA
Almut Wiedenmann, Projektleitung
Paula Schäfer, Pwrojektleitung

DOZENT:INNEN
Dana Adolphs, Kunst
Ann-Kathrin, Auditor Theater
Alexander Baron, Erlebnispädagogik & Tanz
Marthe Brachmann, Kunst
Martina Doerfne, Kunst
Denis Dobras, Jugendarbeit
Lucie Forster, Kunst
Judith Ganz, Kunst
Peter Haves, Kunst
Verena Kanka, Kunst
Andreas Kapple, Kunst
Inna Kharchuk, Kunst
Fenna Krone, Kunst
Inna Maslyak, Kunst
Johanna Pohlmann, Kunst & Tanz
Elena Pürling, Kunst
Sylvia Schalow, Kunst
Bouba Sylla, Jungenarbeit
Kathleen Wojahn, Film & Theater

LOKI
Johannes da Costa, Quartiersmanagement
Sylvia Zander, Quartiersmanagement
Sigrid Brenner, Projektleitung
André Eigenbrod, Projektleitung

DOZENT:INNEN
Christiane Budden, Dozentin Alt und Jung Café/ Human Dance Kids
Dana Harms, Dozentin/Organisation Afro-Eltern Kind Treff
Theresa Lioba, Hack Dozentin/ Organisation Afro-Eltern Kind Treff
Michael Lenges, Dozent für Boxen/Selbstverteidigung
Barbara Müller, Dozentin für Textilgestaltung
Andreas Stammler, Pflegeberater
Vanessa Heuser, Dozentin für Fitness
Daniel Richartz, Dozent für Breakdance

KREA KIDS GROßTAGESPFLEGE
Diana Schiborr, Tagesmutter, Schwerpunkt Kunst
Anahit Lamri, Tagesmutter, Schwerpunkt Musik

SPIELGRUPPE
Uli Dirkorte, Leitung, Dipl. Kunstpädagoge
Elli Selbach & Rosalie Becker, päd. Zweitkraft

FORUM FÜR KREATIVES LERNEN
Ulla Forster, (1. Vorsitz) Dipl.-Pädagogin & freie Bildungsreferentin für Kreativitätspädagogik und Elementarbildung
Sylvia Schalow, Heilpädagogin und Kunsttherapeutin

HAUSWIRTSCHAFT
Verena Siefer, Hauswirtschaft Krea
Hans-Günther Fischer, Haus- und Außengelände

IMPRESSUM

Jahresbericht: Sigrid Brenner und André Eigenbrod / Geschäftsleitung

Mit freundlicher Unterstützung von Paula Schäfer / Soziales Netzwerk, Almut Wiedenmann / Soziales Netzwerk, Johannes da Costa & Sylvia Zander / LOKI & Ulla Forster / Forum für kreatives Lernen

Fotos: Martina Dörfner, Helga Niekammer, Angelika Koch, Andrä Klaukien, Sylvia Schalow, Paula Schäfer, Diana Schibor, Gregor Zootzky u.a.

Titelbild: Andrä Klaukien / Roots & Routes Krea-Jugendclub

Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V.
An der Wolfsmaar 11
51427 Bergisch Gladbach
02204–303101 Sekretariat
info@krea–online.de
www.krea–online.de

Mit freundlicher Unterstützung

Stadt Bergisch Gladbach

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

LVR Qualität für Menschen

lkd.nrw jugendkunstschulen kulturpädagogische dienste

LKJ Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.

Kultur Rucksack NRW

DER PARITÄTISCHE NORDRHEIN-WESTFALEN

PROFIL SOZIO KULTUR

KAMERA KINDER NRW

„gerne anders!" NRW-Fachberatungsstelle sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit

jfc Medien · Kultur · Perspektiven

CATWEASEL CREATIVE • ADVENTUREBASED • TRAINING

ROOTS & ROUTES COLOGNE

ROOTS & ROUTES

AKTION MENSCH

centro creazione cultura

SMOUTH ΣΥΝΕΡΓΕΙΟ ΜΟΥΣΙΚΟΥ ΘΕΑΤΡΟΥ

Realschule Herkenrath

Kommunales Integrationszentrum Rheinisch-Bergischer Kreis

Deutsches Rotes Kreuz

Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge